

Ihr Partner für

- Kommunikations- und Messtechnik
- herstellerunabhängige Instandhaltung

Firmenpräsentation

Roschi Rohde & Schwarz AG



ROHDE & SCHWARZ

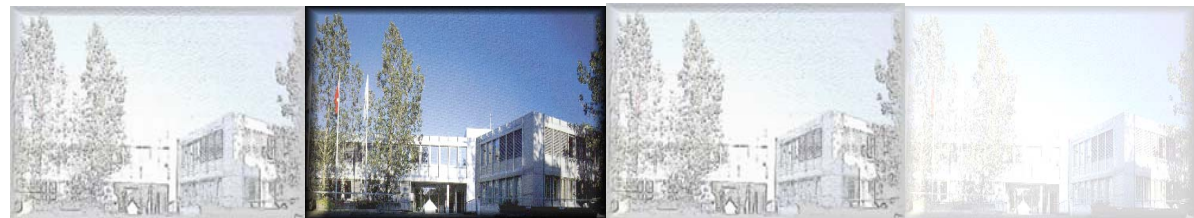
ROSCHI ROHDE & SCHWARZ AG

Unternehmensportrait

Roschi Rohde & Schwarz AG gehört seit mehr als sechs Jahrzehnten zu den führenden Handels- und Engineeringunternehmen im Bereich Kommunikations- und Messtechnik sowie herstellerunabhängige Instandhaltung in der Schweiz.

Durch kontinuierliche Information und Schulung unserer Mitarbeitenden schaffen wir ein ausgeprägtes Kunden-, Qualitäts- und Umweltbewusstsein.

Dies stellt sicher, dass wir den hohen Anspruch unserer Kunden an ihre eigenen Produkte als Massstab für die Qualität der Produkte und Dienstleistungen von Roschi Rohde & Schwarz AG definieren.



Qualitätsmanagement

Handel im Bereich der Kommunikations- und Messtechnik
Engineering von Gesamtsystemen als Generalunternehmer
Service, Wartung und Kalibrierung



Umweltpolitik

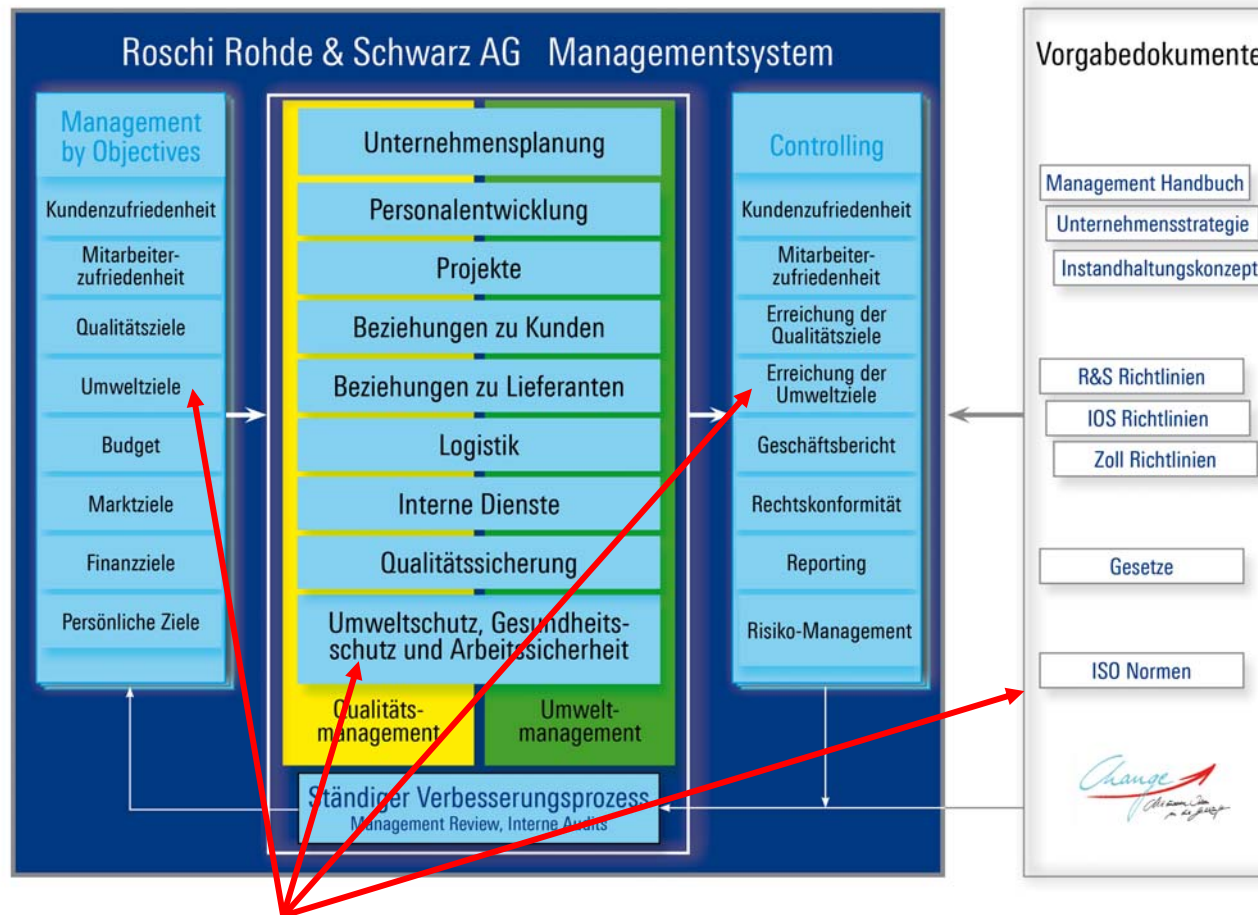
Sicherheitsgerechtes und umweltorientiertes Handeln ist als integraler Bestandteil in das Management eingebunden.

Unser aktiver Beitrag zum Umweltschutz:
2002 Umstieg auf 100% Ökostrom-Nutzung

Gewinner des 5. Berner Energiepreises am 2. Mai 2011



Integriertes Managementsystem



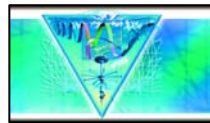
Der Bereich Umwelt hat bei Roschi Rohde & Schwarz eine absolut zentrale Rolle.

Unsere Tätigkeitsgebiete

In allen Tätigkeitsgebieten offerieren wir vollumfängliche Leistungen aus unserem Portfolio.



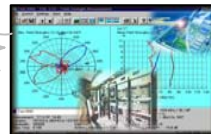
Messtechnik und Testsysteme



Überwachungs- und Ortungstechnik



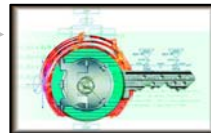
Broadcast



Software & Services



Funkkommunikationssysteme



Informations- und Kommunikationssicherheit



Generalunternehmer



Herstellerunabhängige Instandhaltung

Qualitäts- und Umweltbericht GJ 09/10

Inhalt

1. Kundenzufriedenheit
2. Qualität und Quantität der Akquisition
3. Auftragsabwicklung
4. Entwicklung neuer Marktleistungen
5. Qualität der Lieferanten
6. Qualitäts- und Umweltpolitik
7. Erreichung der Qualitätsziele für das GJ 2009 / 2010
- 8. Erreichung der Umweltziele für das GJ 2009 / 2010**
9. Audits
10. Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
11. Erreichung des Jahresbudgets
12. Qualitätskosten
13. Risikoanalyse
14. Korrektur- und Vorbeugemassnahmen
15. Vorschlagswesen
16. Gesetzeskonformität
17. Qualitätsziele für das GJ 2010 / 2011
- 18. Umweltziele für das GJ 2010 / 2011**



Qualitäts- und Umweltpolitik

Ständiger Verbesserungsprozess

„Alles was wir sind und wissen ist das Ergebnis einer ständigen Suche nach Fortschritt und Entwicklung. Mit vertrauten Mustern sind wir dem Unbekannten auf der Spur. Doch um Neues zu entdecken, müssen wir unsere Sichtweisen ändern, Grenzen überschreiten. Nur so gewinnen wir Freiraum für Innovationen, die neues Wachstum schaffen und unsere Zukunft sichern.“



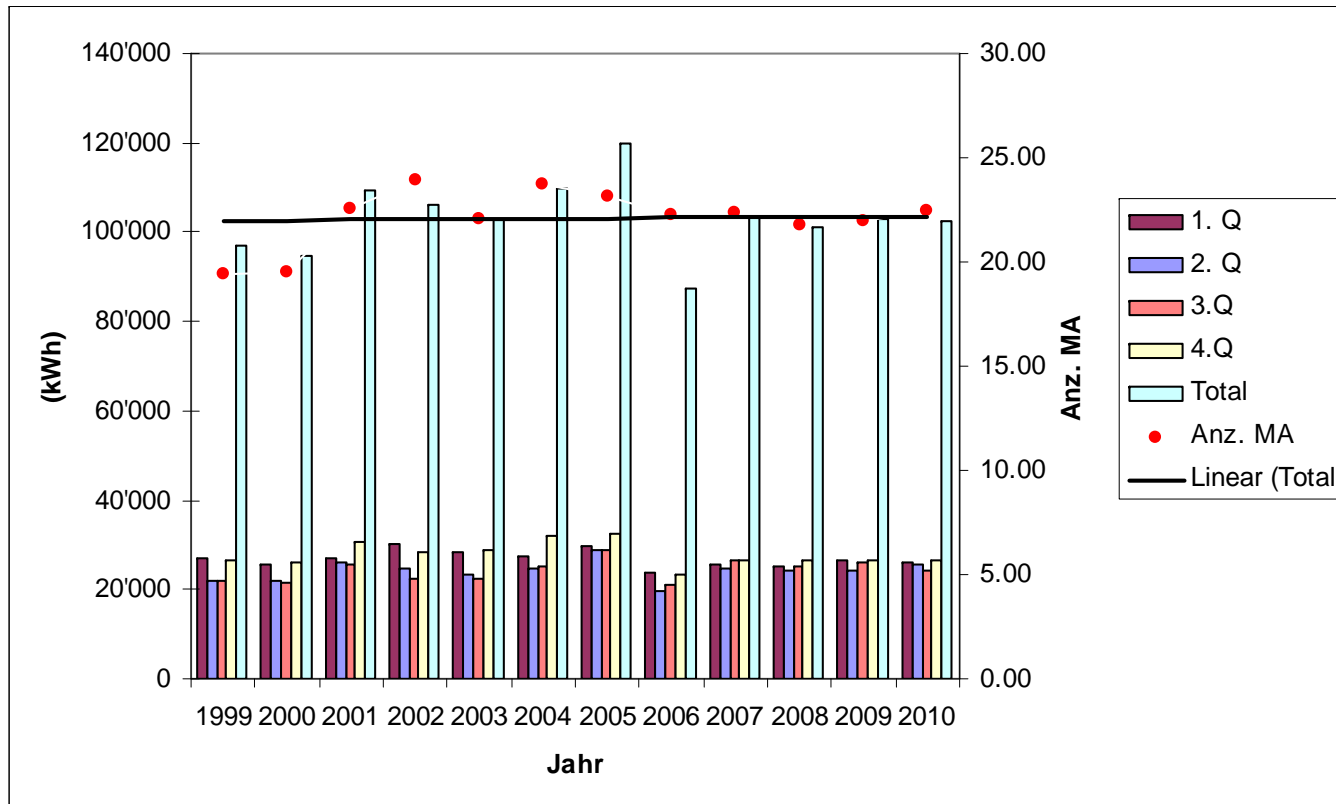
Auszug aus dem Management Review GJ 09/10

Stromverbrauch (kWh)

	1. Q	2. Q	3.Q	4.Q	Total
2000	25'770	21'855	21'395	25'914	94'934
2001	27'209	25'986	25'614	30'457	109'266
2002	30'039	24'885	22'626	28'546	106'096
2003	28'546	23'241	22'643	28'678	103'108
2004	27'563	24'816	25'220	32'101	109'700
2005	29'573	28'745	28'880	32'612	119'810
2006	23'570	19'644	20'967	23'112	87'293
2007	25'571	24'712	26'507	26'481	103'271
2008	24'975	24'331	25'164	26'612	101'082
2009	26'308	24'257	25'902	26'576	103'043
2010	26'182	25'561	24'420	26'313	102'476



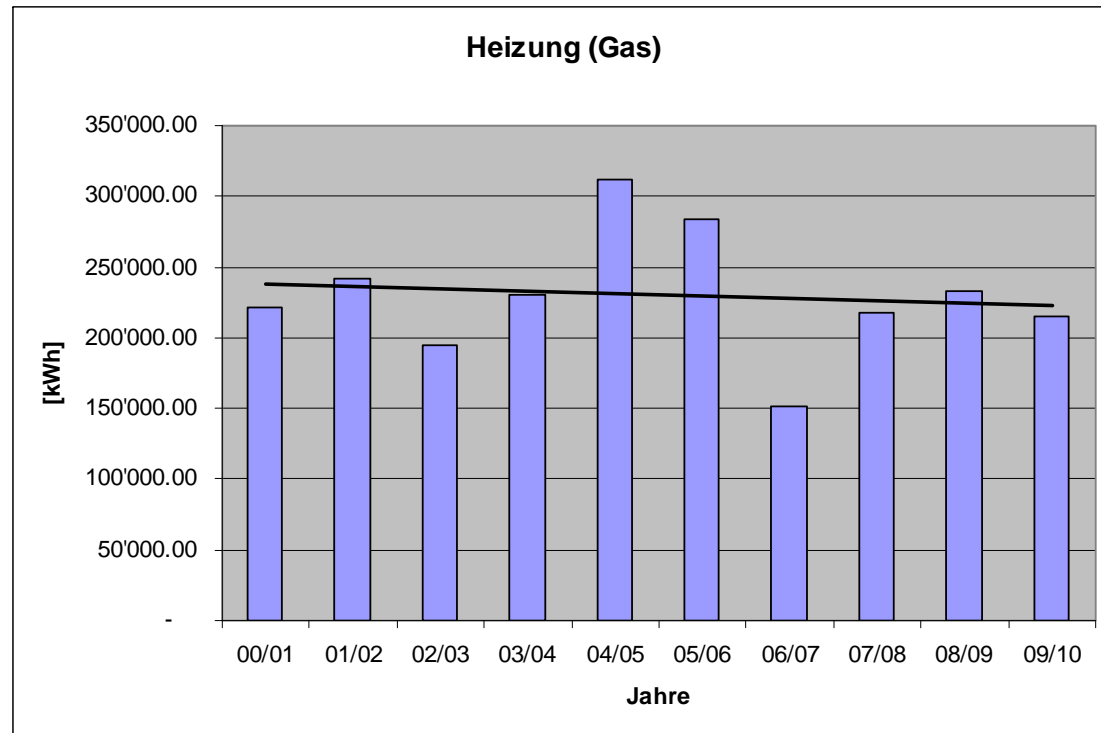
Stromverbrauch (kWh)



Jahr	Anz. MA
1999	19.40
2000	19.55
2001	22.59
2002	23.95
2003	22.05
2004	23.75
2005	23.16
2006	22.25
2007	22.40
2008	21.77
2009	21.96
2010	22.49

Heizung (Gas)

Jahr	kWh
00/01	221'595.00
01/02	241'760.00
02/03	194'749.00
03/04	229'906.00
04/05	312'000.00
05/06	283'447.00
06/07	151'674.00
07/08	218'096.00
08/09	233'426.00
09/10	214'558.00



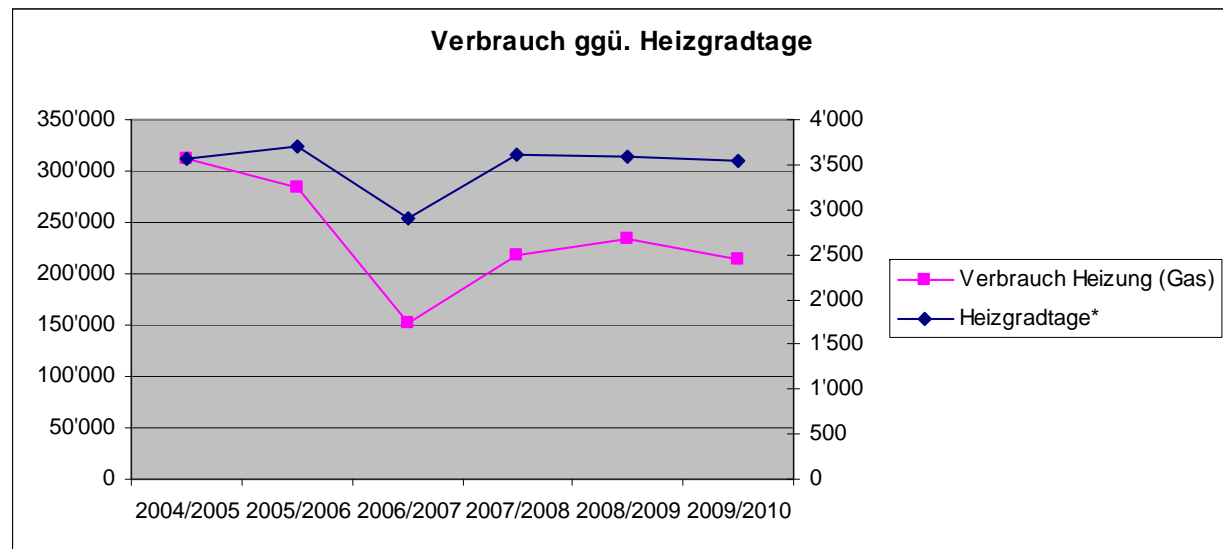
Verbrauch gegenüber Heizgradtage

* Die Heizgradtage gestatten Rückschlüsse auf den klimabedingten Heizenergieverbrauch.

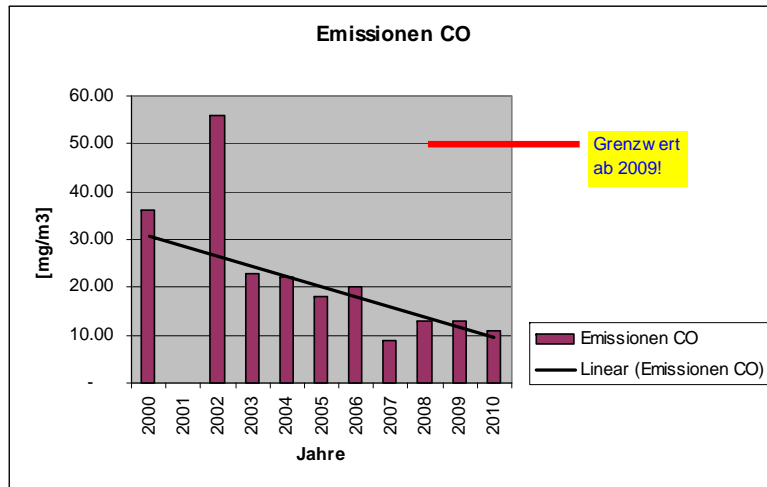
Dazu wird an jedem Heiztag - einem Tag mit einer Tagesmitteltemperatur von weniger als 12 Grad Celsius - erhoben, um wie viel die gemessene Aussenlufttemperatur von der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius abweicht. Die monatlichen Heizgradtage sind die Summe der Differenzen zwischen Aussenlufttemperatur und angestrebter Innenlufttemperatur für alle Heiztage des Monats.

In der Grafik ist ersichtlich, dass wir erneut den Gasverbrauch verringern konnten und zwar um 8%. 1% der Verringerung ist aus der Reduktion der Heizgradtage entstanden. Somit hat die neue Dachisolation 7% zur Gasreduktion beigetragen. Die bessere Dachisolation führt auch zu einem langsameren Temperaturanstieg im Sommer.

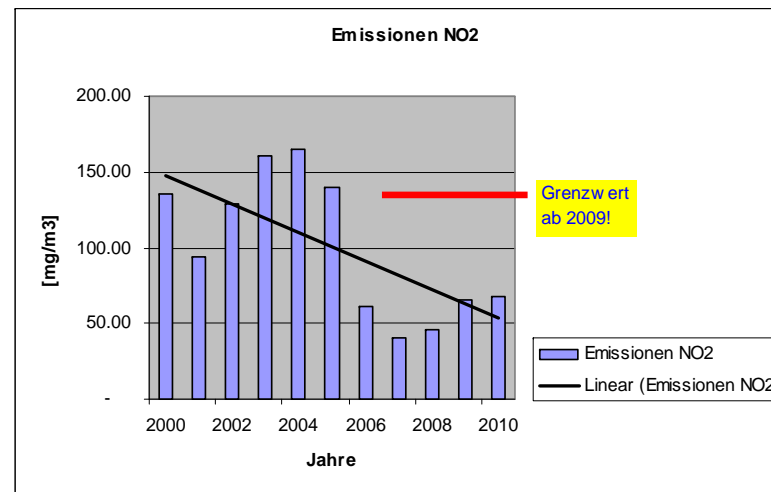
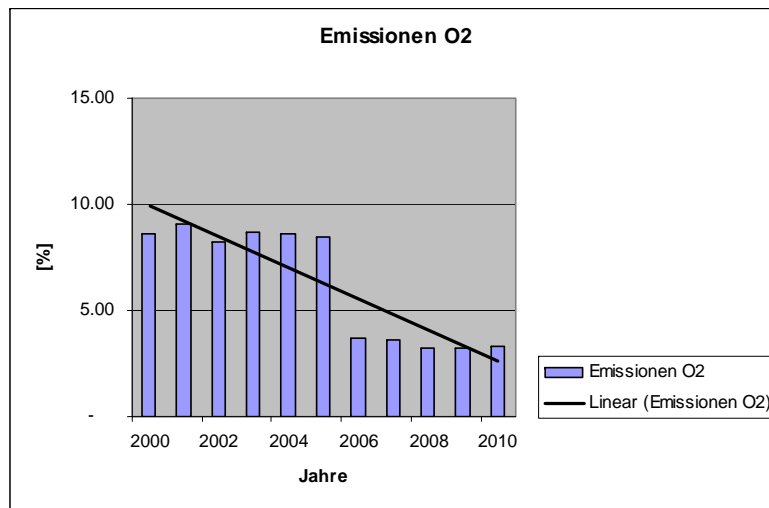
Wir haben seit dem Geschäftsjahr 2004/2005 den Gasverbrauch um 30% (31% Reduktion minus 1% Reduktion der Heizgradtage) reduziert. Die neue Gasheizung, das bewusste Umgehen mit Lüften sowie die neue Dachisolation haben zu diesem erfreulichen Ergebnis geführt.



Emissionen



	Emissionen NO ₂	Emissionen CO	Emissionen O ₂
2000	135.00	36.00	8.60
2001	94.00	-	9.10
2002	129.00	56.00	8.20
2003	161.00	23.00	8.70
2004	165.00	22.00	8.60
2005	140.00	18.00	8.50
2006	61.00	20.00	3.70
2007	40.00	9.00	3.60
2008	46.00	13.00	3.20
2009	66.00	13.00	3.20
2010	68.00	11.00	3.30



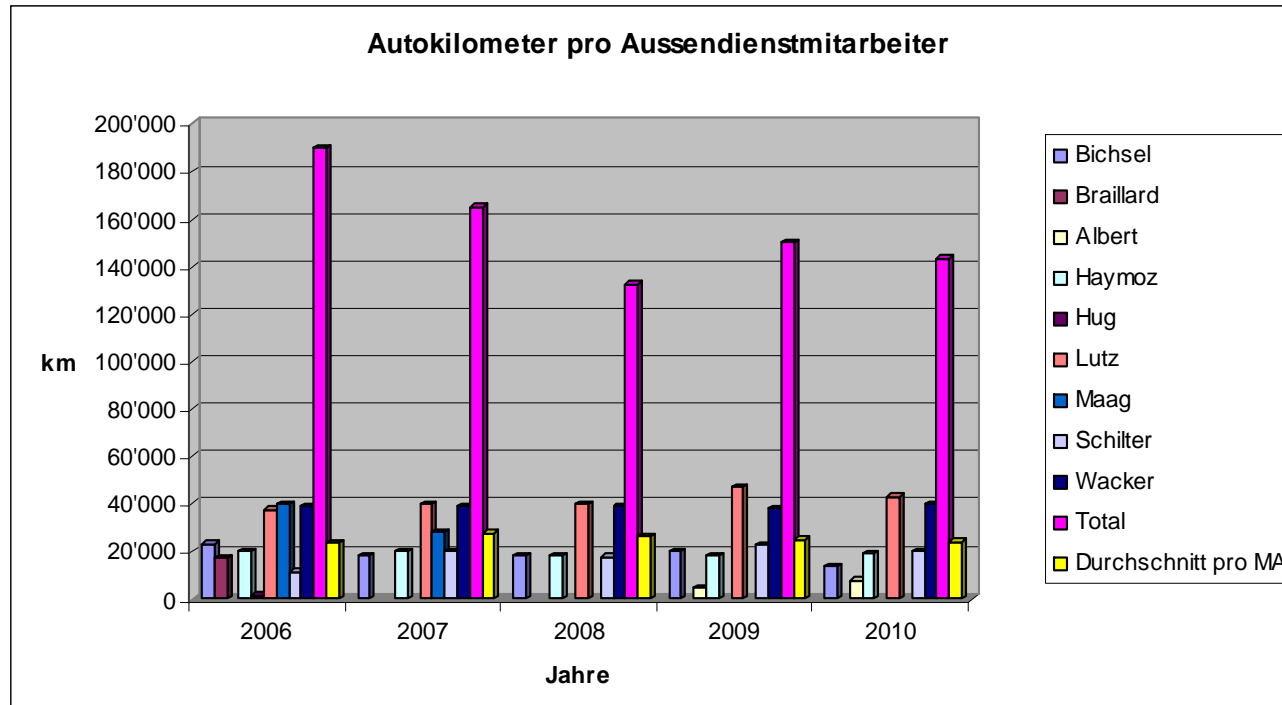
Emissionen

Im Jahr 2006 wurde eine neue Heizanlage installiert und 2009 wurde eine zusätzliche Dachisolation eingebaut, was zu einer erheblichen Reduktion von Gasverbrauch und Emissionen geführt hat. Die effektive Belastung liegt weit unter den gesetzlichen Grenzwerten ab 2009.

Generell konnten in den letzten 10 Jahren alle Emissionswerte der Heizung massiv reduziert werden.



Autokilometer pro Aussendienst MA



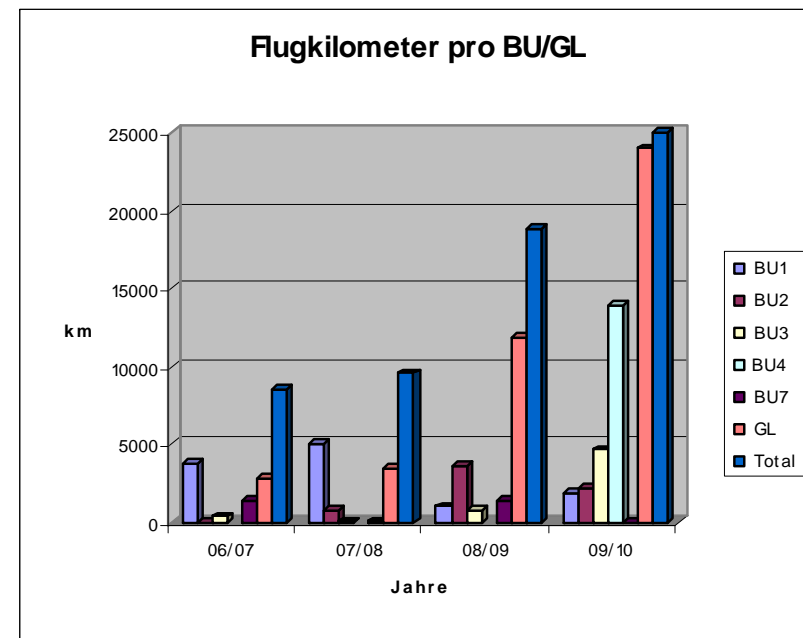
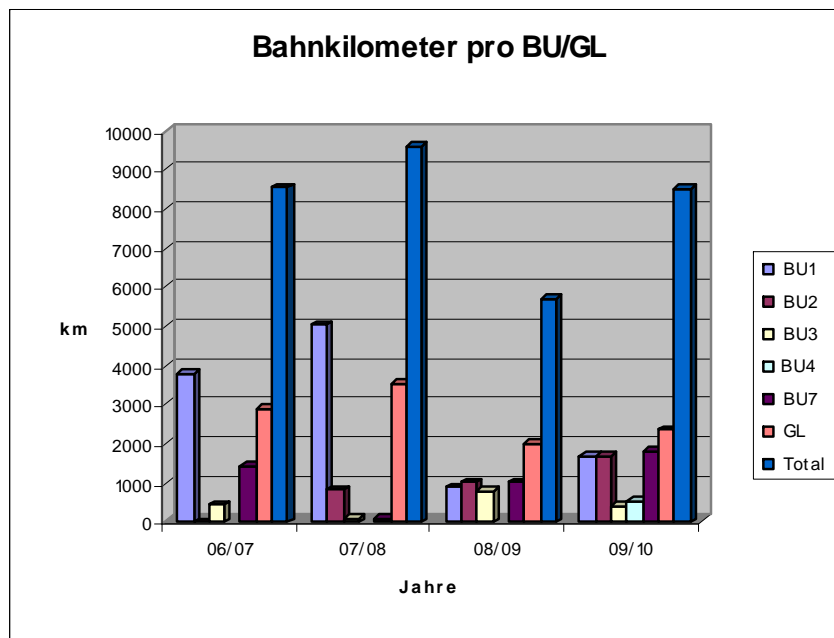
Bei einem Neukauf von Fahrzeugen müssen folgende Bedingungen eingehalten werden:

- Nur Diesel mit Oxidationskatalysator und Partikelfilter
- Handschaltung
- 6-Gang-Getriebe
- Durchschnittlicher Verbrauch (gem. Bordcomputer) < 6.5l/100km Diesel
- Effizienzfaktor nur noch A, in Ausnahmefällen B zugelassen

Bahn- und Flugkilometer pro Abteilung

Selbstverständlich steht der effektive Treibstoffverbrauch im Vordergrund. Somit kommt dem individuellen Fahrstil eine grosse Bedeutung zu. Ziel ist es, durch die Wahl des Fahrzeuges sowie durch den Fahrstil den effektiven Treibstoffverbrauch von max. 6.5 l/ 100km Diesel zu unterschreiten. Im Weiteren ist jedermann angehalten, die Anzahl der Reisekilometer durch optimale Planung möglichst tief zu halten. Wo sinnvoll und möglich soll zudem auf öffentliche Verkehrsmittel umgestiegen werden.

Jeder nicht verbrauchte Liter Treibstoff schont unsere Umwelt. Deshalb haben obige Massnahmen eine höhere Priorität als die Energie-Effizienz-Kategorie der Fahrzeuge.



Massnahmen im Bereich Energieeffizienz

Massnahme	Beschrieb	Ergebnis
„Management Handbuch“	Integriertes Management System, Qualität und Umwelt.	Commitment der Geschäftsleitung.
Transparenz in Umweltfragen	Umfangreiche Berichterstattung im jährlichen „Management Review Bericht“.	<ul style="list-style-type: none"> Umgesetzte Massnahmen sichtbar machen. Sensibilisierung der Mitarbeitenden.
Visualisieren von Verbrauch und Emissionen	Wir visualisieren pro Quartal oder Jahr: Gasverbrauch, Heizgradtage, Emissionen NO2, CO, O2, Verbrauch pro Fahrzeug, km je Fahrzeug pro Jahr, km per Auto, Flugzeug und Bahn pro Jahr.	Transparente Aufstellung von Verbrauch und Emissionen.
PR	Umweltzertifizierung ISO 14001 und Umweltmassnahmen werden breit kommuniziert und sind im Marketing fester Bestandteil.	<ul style="list-style-type: none"> Positive PR für Roschi Rohde & Schwarz AG. Animierung von Geschäftspartnern.
Bezug von Ökostrom	Seit 2002 Bezug von 100% Ökostrom „Energy Water Star“.	CO2-Einsparung durch Bezug von Ökostrom 12.1 T/Jahr.
Gebäudesanierung	<ul style="list-style-type: none"> Anbringen von High-Tech Glasvordach. (2005) Dachsanieierung im Jahr 2009 mit bestmöglicher Isolation. 	<ul style="list-style-type: none"> Weniger direkte Sonneneinstrahlung in die Fenster vom obersten Stock und dadurch Reduktion der Innentemperatur im obersten Stock des Gebäudes. <p>CO2-Einsparung mit Dachsanieierung: 3.2 T/ Jahr.</p> <ul style="list-style-type: none"> Mit diesen beiden Massnahmen verzichten wir auf eine Klimaanlage im obersten Stock des Gebäudes.
Neue Heizanlage	Neue Anlage wurde 2006 installiert.	Durch die neue Heizung, das bewusste Umgehen mit Lüften sowie der neuen Dachisolation, konnte der Gasverbrauch seit 2006 bis heute um 30% gesenkt werden. Die Belastung liegt somit weit unter den gesetzlichen Grenzwerten.



Massnahmen im Bereich Energieeffizienz

Massnahme	Beschrieb	Ergebnis
Beleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> •Es existieren im gesamten Gebäude zeitgesteuerte Bewegungssensoren, welche automatisch das Licht abschalten. •Feinere Gruppierungen der Beleuchtung (kleinere Beleuchtungszellen). 	Reduktion Stromverbrauch.
Wärmerückführung	Die Abwärme des Kalibrierzimmers wird rückgewonnen.	Trägt zur stetigen Reduktion des Stromverbrauchs bei.
Energie- resp. CO2-Beratung	2008 wurde durch die Firma CSD Ingenieure und Geologen AG eine Beratung durchgeführt.	Die Empfehlungen des Ingenieurbüros wurden soweit wie möglich umgesetzt.
Vorgaben bei Beschaffung Firmenfahrzeuge	<ul style="list-style-type: none"> •Generell werden nur Dieselfahrzeuge mit Oxidationskatalysator und Partikelfilter beschafft. •Handschaltung •6-Gang-Getriebe •Ø Verbrauch gemäss Bordcomputer <6.5l/100 km Diesel •Effizienzfaktor nur noch A, in Ausnahmefällen B zugelassen 	Jeder nicht verbrauchte Liter Treibstoff schont unsere Umwelt!
Bewusste Wahl der Transportmittel	Kürzere Flugstrecken (bis 600 km) werden – wenn möglich – mit Zug oder Auto zurückgelegt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schont Ressourcen. • Reduziert Emissionen.
Koordination mit Mutterhaus (München) bei Meetings	Kleinere Schulungen und Meetings werden per Videokonferenz abgehalten.	Weniger Reisen Ittigen-München.
Umweltleitfaden für Mitarbeitende	Der Leitfaden „50 Tipps für eine bessere Welt“ wurde 2007 erstellt, welcher im geschäftlichen wie auch im privaten Umfeld hilfreich ist.	Umweltbewusstsein der Mitarbeitenden wurde gefördert.



Geplante Massnahmen im Bereich Energieeffizienz

Massnahme	Beschrieb	Ergebnis
2-tägiger Anlass für alle MA	Um alle MA auf das Umweltbewusstsein noch mehr zu sensibilisieren, wird ein 2-tägiger Anlass für die ganze Belegschaft zu diesem Thema durchgeführt.	
Solarenergie	Wir haben Investitionen budgetiert für die Installation einer Photovoltaik-Anlage. Wir sind in Abklärung, ob, wie und in welchem Umfang dies auf unserem Gebäudedach realisiert werden kann.	





Mit wirtschaftlichen Lösungen, deren Leistungen wir garantieren, schaffen wir dauerhafte Erfolgsbeiträge und sichern Ihren Wettbewerbsvorteil.



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit